



Ansicht von Strasse mit historischer Villa

# Gästehaus am Starnberger See

Im Laufe der Jahrzehnte wurde der ehemals großzügige Park der Villa auf einen minimalen Umgriff reduziert. Eine Zergliederung der Freifläche erfolgte schließlich durch zwei Neubauten auf dem Grundstück: dem Poolhaus und einem Einfamilienhaus, beides erbaut in den 1960er Jahren. Das Einfamilienhaus schränkte den freien Blick auf den Starnberger See ein. Es wurde entschieden, dass dieses durch einen neuen Baukörper ersetzt werden sollte, welcher sich in den vorhandenen Park einfügt und den Anforderungen eines Gästehauses gerecht wird.

Im Vorentwurf wurde die Idee verfolgt, dass das Gästehaus sich an das bestehende Poolhaus anfügt. Der Laubengang sollte als verbindendes Element die beiden Baukörper im Park, zu Füßen der historischen Villa, verbinden. Das Gästehaus wurde als kubischer Baukörper entlang des Parks und der Blickachse zum See platziert. Durch die weite Auskragung über das abfallende Gelände wird die Orientierung zum See nochmals betont. Im Inneren wird dies durch ein großformatiges Panoramafenster verdeutlicht.

Im Laufe des Entwurfs wurde die Idee der baulichen Anbindung an das Poolhaus aufgegeben. Durch die reduzierte Formensprache, die schwarze horizontale Holzverschalung sowie dem extensiv begrünten Dach erhielt das Gebäude seinen gewünschten zurückhaltenden Ausdruck. Seine Zeitgenossenschaft ist dennoch deutlich ablesbar und zu spüren.

Das Innere des Gästehauses soll diversen Anforderungen gerecht werden: jedes der drei Schlafzimmer erhält ein separates Badezimmer, ein Bereich zum Arbeiten soll vorhanden sein, sowie Küche und Wohn- Essbereich mit Kamin.

Wohnraum und zwei der Schlafzimmer sind zum Park hin orientiert. Arbeitsplatz und Küche sind entlang der Nordfassade. Das dritte Schlafzimmer orientiert sich nach Osten hin, also mit Blick auf den See.

Im Gegensatz zur äußeren Fassade sind die meisten Materialien im Innern hell: geölzte Eichenböden, weiße Wände und weiße Möbelleinbauten. Fensterrahmen und Kamin sind wiederum in schwarz ausgeführt.

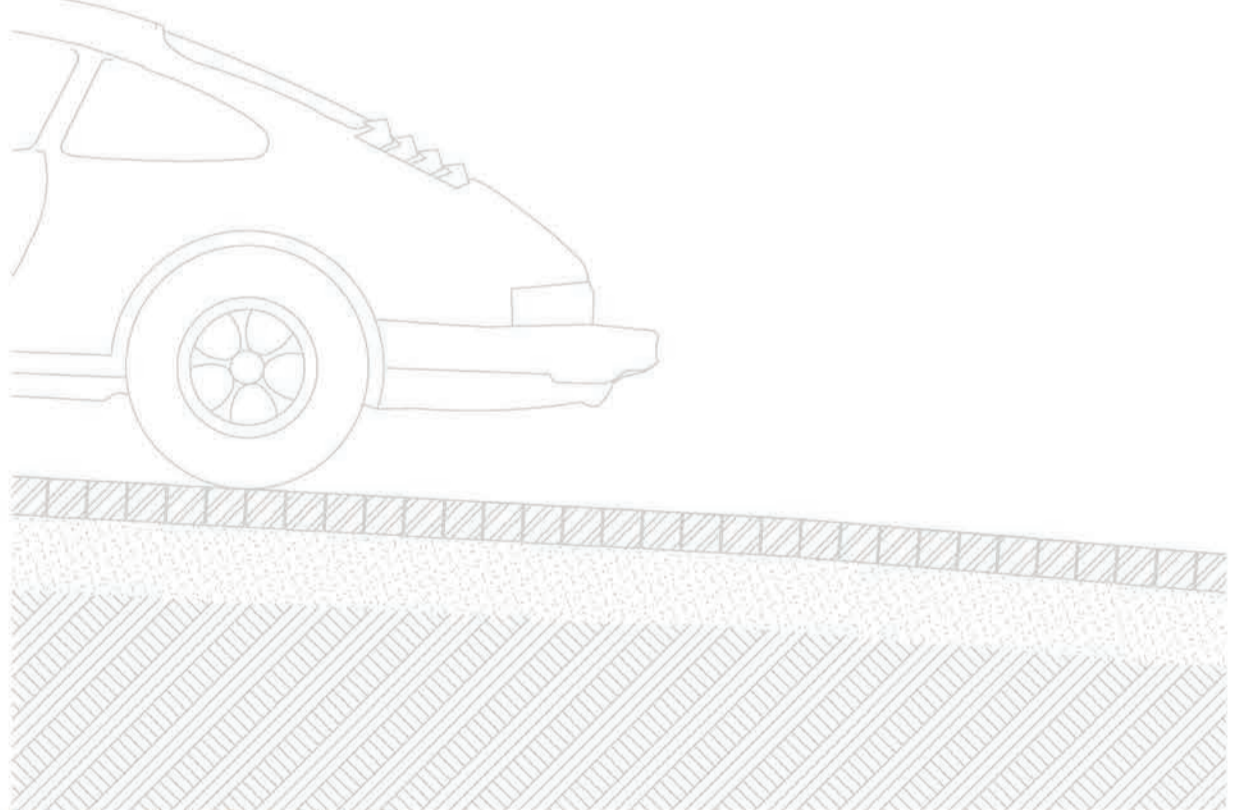
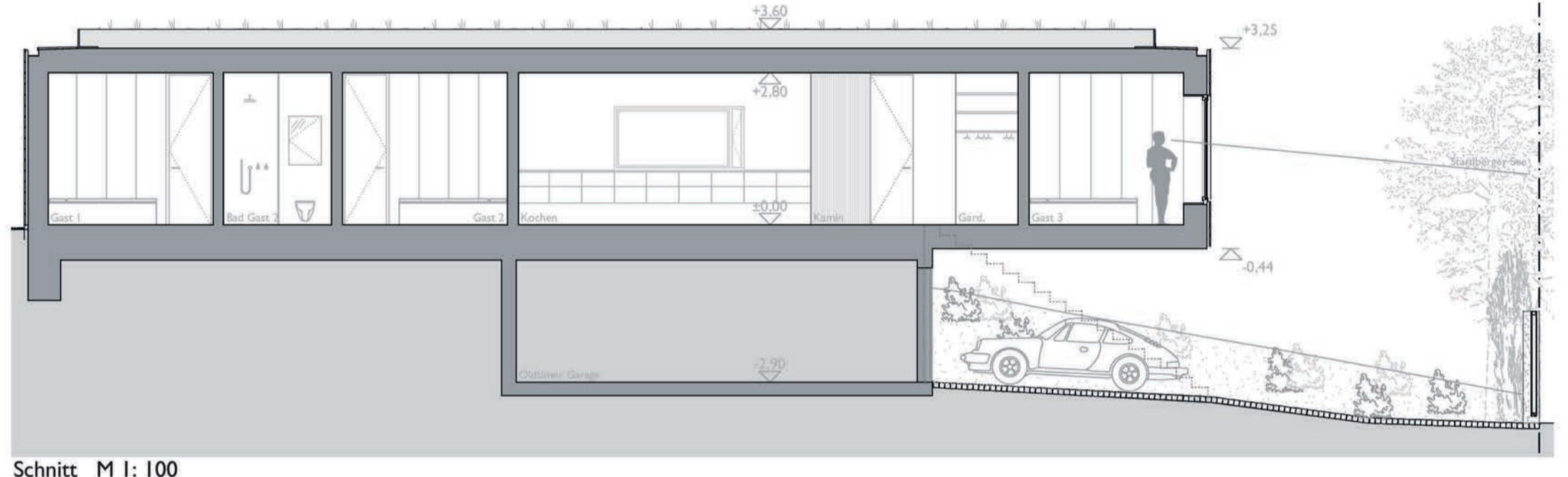
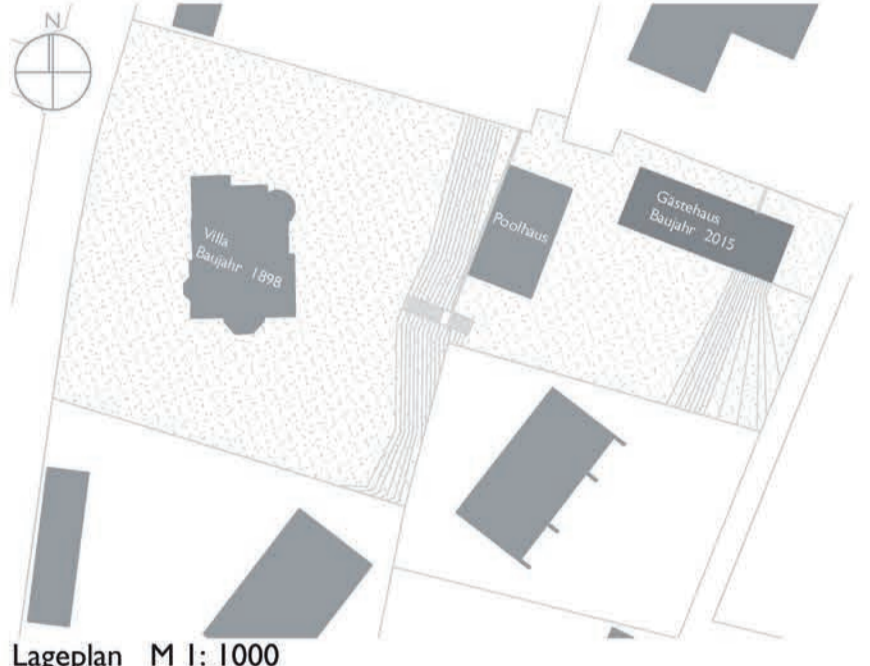
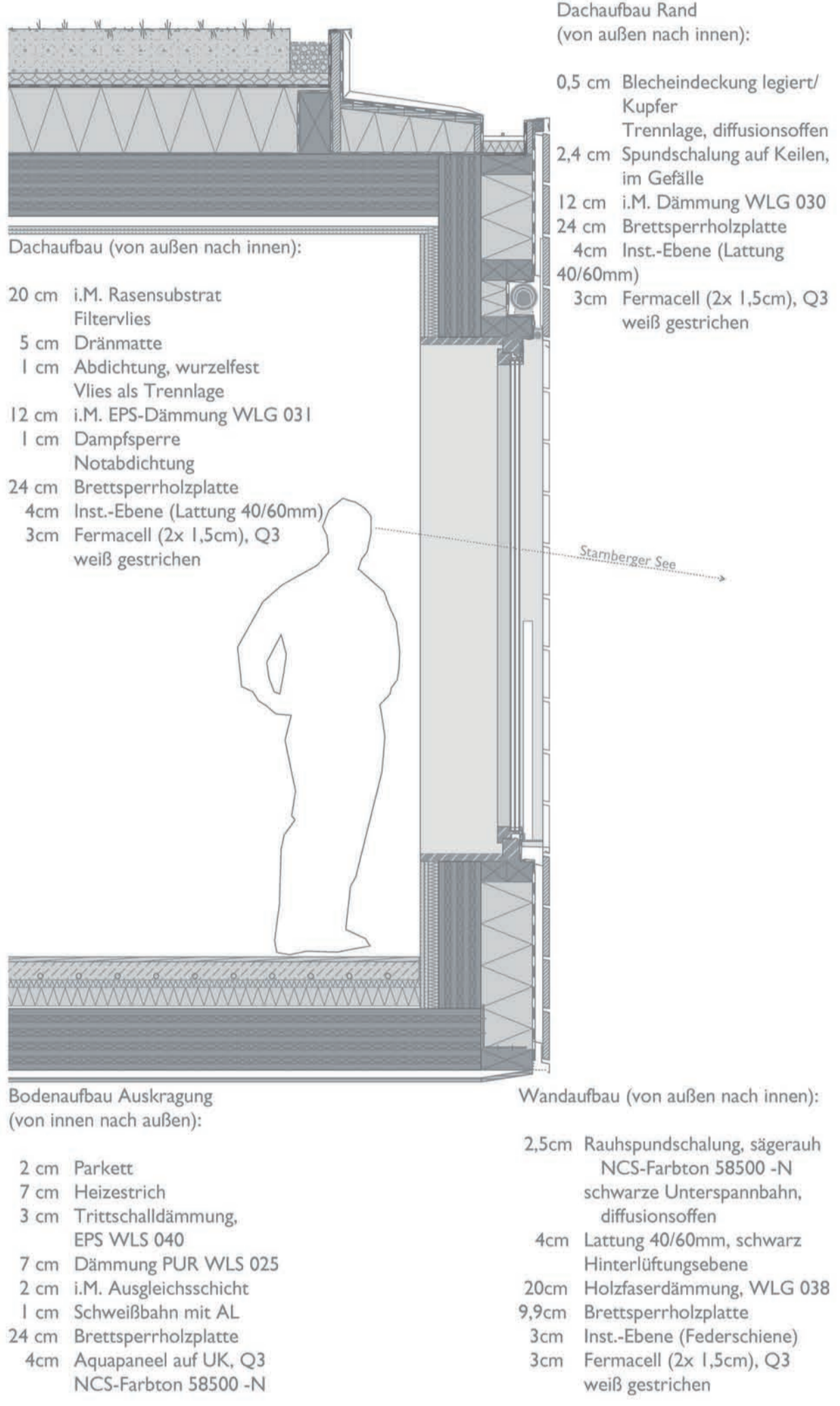
Insbesondere im Innern soll sich das Gästehaus von der historischen Villa absetzen und ein zeitgenössisches Pendant zum Baudenkmal bilden.

Baukosten: 450.000 EUR

Energieverbrauch: Primärenergiebedarf 84,3 kWh/m<sup>2</sup>a



Ansicht Süd



Auskragung in der Dämmerung



Ansicht Süd in der Dämmerung



Detail Bad



Detail Kochen



Detail Kamin